## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3049

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 60.

**—** 60 **—** 

Vorbesitzer: Sebastian Höflinger (Holzschnitt-Exlibris des 16. Jhs. auf der Innenseite des Vorderdeckels). — Erzbischöfliche Bibliothek Salzburg (fol. 1ar).

LITERATUR: Menhardt II, 837.

Abb. 346

Cod. 3048

(Hamburg?), 1500

HERMANN KORNER: Chronik (deutsch).

Papier, II, 260, Iff.,  $387 \times 285$ , Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Van Swieten-Einband 1753.

fol.  $4^{r}$ — $15^{v}$ : Alphabetisches Namen- und Sachregister (ursprünglich wahrscheinlich am Ende des Codex). — Schriftspiegel  $325 \times 220$ , etwa 63 Zeilen.

Datierung: ffinit foeliciter Anno MCCCCC (fol. 15v).

Die übrige Handschrift ist nicht datiert.

Vorbesitzer: Peter Lambeck (fol. 1r).

LITERATUR: Menhardt II, 840-841.

Abb. 629

Cod. 3049

.

1479

Schachbücher (deutsch).

Papier, VI, 177ff.,  $422 \times 295$ , Schriftspiegel  $279 \times 180$ , 2 Spalten zu 46 Zeilen. — Zahlreiche kolorierte Federzeichnungen. — Originaleinband, blaues Wildleder wie andere Bände aus der Zimmern-Bibliothek; Beschläge und Schließen entfernt.

Datierungen, Schreibername: Hie enndet sich das buch Menschlicher sitten Vnnd der ampt der Edeln 1479 (fol. 140<sup>r</sup>). — Geschribenn Von Gabrielo Sattler Von pfullendorff an Dem Ingennden tag des höwmonacz Als man Zallt Von der gepurt cristi Tusennd Vierhundert Sibenczig Vnnd Nün Jar (fol. 171<sup>v</sup>).

Vorbesitzer: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 19. — Inventar I, 89. — Menhardt II, 841.— Asher.

vgl. Abb. 513

Cod. 3051

Augsburg, 9. August 1461

Passional (deutsch).

Papier, III, 300 ff., 352×265, Schriftspiegel 275×185, 2 Spalten zu 40—41 Zeilen. — Initiale. — Rote Originalfoliierung mit römischen Ziffern. — Einband des 16. Jhs. mit ornamentalen Rollen, Schließen entfernt.

Datierung, Lokalisierung, Schreibername: Das büch hatt ain end

dz seind fro mein hend.

Finitus est liber iste per manus Johannis scheiffelin tunc temporis Auguste in Vigilia sancti laurency martiris Anno d. 1461. — Völck landsperger (fol. 299°).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 89. — Menhardt II, 843.

Abb. 194

2025-11-06 page 2/3

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3049

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 513.

mit mipm But vonndronnden Bant min bertz
Gjelpund dortt die peften Bijdman et allet an dem
Emdefinder Hoo et lie er fin fin Bijnne Der fints
unge goger mipme vonnder windet

Demolm Drumdantseigigiftem late hab
Las Lastie Parted Date le pop gefteretz

Abb. 513

Cod. 2796, fol. 125<sup>r</sup>

1483

2025-11-06 page 3/3

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3049

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6239